

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 34 (1755)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371259>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# U m a n a c h

Auf das Jahr nach der Gnaden-reichen Geburi Jesu Christi

1 7 1 5 5.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 1704. Von der Sündfluth 4048. Von Anfang der Lobl. Eidgnossschafft 440. Von Eintretung des Landes Glarus in den Eidgnösslichen Bund 404. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 42. Von erster Eintretung von Graubündten in diesen Bund 158. Von Erfindung der Buchdruckerey 115. Von Erfindung des Papiers 285. Von Erfindung der Neuen Welt 164. Nach Stiftung der hohen Schul zu Basel 295. Von Einführung des alten Calenders 1801. Des neuen Gregorianischen 173. Des Astronomischen oder Regenspuraischen 55. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6468. Hieraus kommt die Guldene Zahl 8.

Der Sonnen-Cirkel 28. Der Römer Zins-Zahl 3. Die Epacte im Alten Calender 28.

Im Neuen 17. Der Countags Buchstab im Alten Calender **I**. Im Neuen **E**.

Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen

## Erklärung der Calender Zeichen.

Die 12. historische Zeichen.	Jupiter	4	4	Vormittag	W.
Widder		V		Nachmittag	
Stier		8		Nahe bey der Erden.	Perig.
Zwilling		II		Weit von der Erden.	Apog.
Krebs				Rechtsläufig.	Direct,
Löw				Rückgängig.	Retro.
Jungfrau		m			
Waag					
Scorpion		m			
Schütz					
Steinbock		P			
Wassermann		m			
Fisch		H			

### Wund-zeichen

- Der Neumond
- Das erst Viercel
- Der Vollmond
- Das letzte Viercel
- über sich gehender Mond
- unter sich gehender Mond

**Saturnus**

### Cimelungen

- Gut Aderlassen
- Mittelmaßsig
- Gut Schreyßen
- Gut Purgieren
- Gut Säen
- Haar abschneiden
- Donner/ Blitz

### Wochabben

Uhr Minuten

### Im Neuen Calender.

- Ein schwarzes Kreuzlein bedeutet einen Feiertag, da man vor u. nach dem Gottes-Dienst Saumen und tragen darf.
- Ein rotes Kreuzlein bedeutet eine Fehrtag, da das Sammen und Tragen verbotten ist.
- Zwei rothe Kreuz'lein bedeuten einen gar hohen Fest- und Feiertag.
- Die bedeuten einen gebotenen Fasttag, u. Anfangs ein rother Buchstab ein halber Feiertag. **NB.** So oft ein rothes oder schwarzes Kreuzlein siehet, u. ist das Führen ans Wagen oder Schlitten allen abl verbotten.

	<b>Heiliger Zepter</b>	<b>Aus- und Untergang, vermutliche Witterung.</b>	<b>Aspecken und</b>	<b>Heiliger Zepter</b>
Mont.	Januarius.			Januarius.
1. Weisen aus Morgenland / Matt. 2. ◎ Aufg. 7. U. 42. Unt. 4. U. 13. Ev. Luc. 2.				
<b>Sonnt.</b>	<b>1. A. Neu. Jahr</b>			
Mont.	2 Abel und Seth	gebet	1. 29. Nach.	1. Arcadius
Dienst.	3 Enoch Isaac	unter	⊗ Ies das II und O	13 Belli 20242
Mittw.	4 Lotth Elias	6 8	⊕ ⊕ der Aufgang	14 Hilarius
Donst.	5 Simon Zeles	7 7	⊕ ⊕ und das Ende	15 Maurus
Freyt.	6 D. R. L. W.	8 7	⊕ ⊖ * ⊗ salt Wind	16 Marcellus
Samst.	7 Isidorus	9 5	⊕ ⊖ * ⊖ mit	17 Antoni Eis
		10 7	⊖ ⊖ ⊖ Schnee	18 Brisea
2. Jesus lehre im Tempel / Luc. 2. ◎ Aufg. 7/35. m. Unterg. 4/25. m. Ev. Joh. 2.				
<b>Sonnt.</b>	<b>8. A. Erhardus</b>			
Mont.	9 Julianus	II 9	Apog. Neblicht	19 Fulgentius
Dienst.	10 Zacharias	U. V.	10, 41. B. ⊖ 79 B.	20 Sabian Deb
Mittw.	11 Diethelm	1 15	⊕ Kalt	21 Agnes
Donst.	12 Asarias	2 18	⊖ ⊖ Schnee	22 Vincentius
Freyt.	13 <del>so</del> Tag Dilar	3 23	⊕ Δ 24 gestor.	23 Emerentia
Samst.	14 Heilz Israel	4 30	Δ ⊖ 24 ber	24 Timotheus
		5 33	⊖ 24 ist bim und	25 Pauli Bekehr
3. Von der Hochzeit in Cana / Joh. 2. ◎ Aufg. 7/27. Unt. 4/33. m. Ev. Matt. 8.				
<b>Sonnt.</b>	<b>15. A. Mauritius</b>			
Mont.	16 Marcellus	6 30	* 24 ⊖ Schnee	26 Septuagist.
Dienst.	17 Antoni	Der C	⊖ n ⊖ ⊖ Nebel	27 Polycarpus
Mittw.	18 Brisea	fehet	2/ 17 Vormittag	28 Carolus
Donst.	19 Martha	auf	4 ⊖ ⊖ Sonnen	29 Valerius
Freyt.	20 Sebastian	o	4 ⊖ ⊖ Neben Schein	30 Adelganda
		8 0	C ⊖ Nebel Es	31 Virgilinus
		9 16	⊖ ⊖ Neben	<b>Reiter Hornung</b>
Samst.	21 Agnes	8/10 29/	⊖ ⊖ Δ ⊖ kommen	1 Brigitta
4. Von Ausfützen / Matt. 8.1 ◎ Aufg. 7/17. Unt. 4/47. m. Ev. Luc. 8.				
<b>Sonnt.</b>	<b>22. B. acens</b>			
Mont.	23 Emerentia	5/11 43	⊕ Perigeo starke	2 Verzelheim
Dienst.	24 Timotheus	A. V.	9/18. Baum Win-	3 Blasius
Mittw.	25 <del>Pauli Bekehr</del>	o 58	Δ 43 ⊖ ⊖ de	4 Veronika
Donst.	26 Polycarpus	1 58	Δ ⊖ Seiben schnee	5 Asata
Freyt.	27 Amos	2 59	Gestern Sieb	6 Dorothea
Samst.	28 Carolus	3 52	und grosser Duder	7 Reinhardus
		4 42	Neben Neben	8 Salomon
5. Von Unkraut / March. 13. ◎ Aufg. 7.m. 4.m. Unt 4.U. 53. m. Ev. Luc. 18.				
<b>Sonnt.</b>	<b>29. B. 4 Valerius</b>			
Mont.	30 Adelgunda	5 22	den C Neben C	3 D. Johann
Dienst.	31 Virgilinus	Der C	Bern gehen Nach	10 Scholastica
		gebet	11, 26 B. vor a. water	11 Isab. Dene

## Jenner hat 31. Tag.

Wir leben in der neuen Zeit, Die als mit Schnee bedeckt;  
Es trägt das Feld ein graues Kleid, Das Kraft und Saft erschödet.

Muthmasliche Witterung.  
Der Neumond den 1. hat stürmig  
und unlustig Wetter / mit viel und  
grossem Schnee.

Das erste Viertel den 9 fahret fort  
mit Kälte.

Der Vollmond den 17. bringt  
uns Schnee.

Das letzte Viertel den 25. kommt  
mit Sonnenschein auf Bergen / in  
Tälern Nebel.

Der Neumond den 31. kommt  
mit Wind.

## Fortsetzung denen Namen im Calender.

**S**o habe allbereit schon 2. Jahr  
in dem Jenner und Hornung  
alle Tage in etwas erklärt  
hinkünftig werde nur die merkwür-  
digsten Tage ansehn / damit dem ge-  
neigten Leser angenehmer falle möge.  
So folget der mahlen der Werk / und  
in demselben am zten Tag wird ge-  
setzt Kunigunda / ist eine geborne  
Pfalzgräfin am Rhein / und Frau  
des Henrich des Zweyten Gemahlin  
gewesen : Von welcher man schreibt/  
dass sie in ihrem Ehestand keile Keusch-  
heit und Jungfräuschaft behalten  
habe. Sie ist eine sonderbare milde  
Mutter der Armen gewesen / wie Ta-  
ba zu Tappe Ap. Gesch. 9. v. 36.  
Sie ist an diesem Tag / im Jahr Eber-  
st 1039. verschieden / und liegt samst  
ihrem Herren zu Bamberg begraben.

Den 6. Merzen wird Gridolinus  
gesetzt / ist eines Königs in Schott-  
land Sohn / und sehr gelehrt und

B gottes.

N.B. Die Jahrmarkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet / das ein jeder alle Markt / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.	Tag. L.	M
	St. m.	W
	8 35	1
	8 37	2
	8 39	3
	8 41	4
	8 43	5
	8 45	6
	8 47	7
Appenzell / den 6.	8 49	8
Bern / dienstag u. dem XX. Tag.	8 51	9
Cassel / auf H. 3. König.	8 53	10
Erlach / Rapperschweil / den 31.	8 56	11
Fischbach / auf H. 3. König.	8 59	12
Greystadt / den 15.	9 1	13
Greyburg in Uchland / H. drey	9 3	14
Kötz Abend.	9 5	15
Hlang / den 1. Dienstag. a C.	9 8	16
Küblis / den 1. Freyt. im Jenner	9 11	17
ist ein Viehmarkt.	9 13	18
Lohr / auf H. 3. König.	9 15	19
Lucern / den 1.	9 18	20
Meyerberg / auf Pauli Weih.	9 21	21
Nördlingen / den 15.	9 24	22
Nürnberg / hält die Mäss auss	9 27	23
Neu - Jahr.	9 30	24
Osten / montag vor Liechtmess.	9 33	25
Peterlungen / am 1. mittwoch.	9 36	26
Rapperschweil / mittwoch vor Liecht.	9 39	27
mess.	9 42	28
Rheinfelden / donstag vor Liecht-	9 45	29
mess.	9 48	30
Schweiz / montag vor Liechtmess.	9 52	31
Solothurn / den 8.		
Seckingen / am XX. Tag.		
Seewies / bey der Schmidten / den		
25. a. C. ein Viehmarkt.		
Sursee / mort. nach H. 3. König.		
Sempach / den 2.		
Untersee / den letzten mittwoch.		
Uznach / den 17.		
Weil / dienstag nach Liechtmess.		
Winterthur / donst. vor Liechtm.		
Zofingen / auf H. 3. König.		

## Jahrmarkte.

Appenzell / den 6.	8 47	7
Bern / dienstag u. dem XX. Tag.	8 49	8
Cassel / auf H. 3. König.	8 51	9
Erlach / Rapperschweil / den 31.	8 53	10
Fischbach / auf H. 3. König.	8 56	11
Greystadt / den 15.	8 59	12
Greyburg in Uchland / H. drey	9 1	13
Kötz Abend.	9 3	14
Hlang / den 1. Dienstag. a C.	9 5	15
Küblis / den 1. Freyt. im Jenner	9 8	16
ist ein Viehmarkt.	9 11	17
Lohr / auf H. 3. König.	9 13	18
Lucern / den 1.	9 15	19
Meyerberg / auf Pauli Weih.	9 18	20
Nördlingen / den 15.	9 21	21
Nürnberg / hält die Mäss auss	9 24	22
Neu - Jahr.	9 27	23
Osten / montag vor Liechtmess.	9 30	24
Peterlungen / am 1. mittwoch.	9 33	25
Rapperschweil / mittwoch vor Liecht.	9 36	26
mess.	9 39	27
Rheinfelden / donstag vor Liecht-	9 42	28
mess.	9 45	29
Schweiz / montag vor Liechtmess.	9 48	30
Solothurn / den 8.	9 52	31

2. Monat	Alte Sonnen Februarius.	Auf. und Untergang	Witterung	Wolken und vermuthliche Witterung	Neuer Sonne Februarius.
-------------	----------------------------	-----------------------	-----------	--------------------------------------	----------------------------

Mittw.	1 Brigitta	2 unter	✓ 8/12 steht der	12 Aschermittwoch
Donst.	2 Siegmund. M. M.	3 6 54	gegen Mittag Zeit	13 Castorius
Freyt.	3 Blasius	4 7 55	✓ 8 sind Mars ge-	14 Valentinus
Samst.	4 Veronica	5 8 58	Apog. gen mäss	15 Faustinus

6. Vom Unkraut/ Matt. 13. ☩ Aufgang 6. 54. Unterg. 5/6 m. Lv. Matt. 4.

Mont.	5 Agatha	6 10 1	Sterne * ☽ gut	16 Iudea
Mont.	6 Dowches	7 11 3	✚ △ 4 Hornung	17 Constantina
Dienst.	7 Richardus	8 U. V.	Q in ☽ 10 9 m Nach	18 Concordia
Mittw.	8 Salomon	9 10 8	D 7 15. m. Vor. Wet.	19 Grossfass
Donst.	9 Apollonia	10 1 11	Q in ☽ 10 9 F	20 Eucharius
Freyt.	10 Scholastica	11 2 14	✓ in ☽ 11 ter	21 Eleonora
Samst.	11 Euphrosina	12 3 13	über 12 ☽ unbek.	22 Gerhard

7. Verklärung Christi/ Matth. 17. ☩ Aufg. 6. U. 43 m Unterg. 5 17. Lv. Matt. 17.

Mont.	12 Eulalia	13 4 7	lang schöner ständig	23 Remise
Mont.	13 Castorius	14 4 54	✚ Morgen Wind	14 Marias
Dienst.	14 Valentinus	15 Der	✚ Stern Regen	25 Victor
Mittw.	15 Faustinus	16 steht	3/43 m Nachmittag	26 Nestorius
Donst.	16 Julianus	17 auf.	✚ neben C und	27 Leander
Freyt.	17 Constantina	18 10	Q, Perig. Schnee	18 Rusticus
	Anbruch des Tags um 4. U. 46 m. Abscheid	7 U. 14. m.	Never Werk.	
Samst.	18 Caspar	19 9 28	✚ 2 □ b △ 5	1 Albinius

8. Arbeiter im Weinberg/ Matt. 20. ☩ Aufg. 6. 32. m Unt. 5/28 Lv. Luk. 11.

Mont.	19 Septuag.	20 10 40	✚ 2 das △ ☽ Son.	2 Ocili
Mont.	20 Eucharius	21 1 46	Belben gessier nen	3 Kunigunda
Dienst.	21 Eleonora	22 U. V.	Q in ☽ Sieb scheint	4 Adrianns
Mittw.	22 Petri Stulf.	23 1 47	6/16. m. Wormittag	5 Missosen
Donst.	23 Joshua	24 2 39	Q 4 Falte	6 Fridolinus
Freyt.	24 Marias	25 3 31	und grosser Lust	7 Perpetua
Samst.	25 Victor	26 4 2	neben Hund's Ne.	8 Philemon

9. Säemann und Samen/ Luk. 8. ☩ Aufg. 6. U. 19. m Unt. 4. U. 41. m. Lv. Joh. 6.

Mont.	26 Depage	27 4 35	dem C J neben ♀	9 Lazarus
Mont.	27 Sara	28 5 6	dem C neben C bel	10 40. Alter
Dienst.	28 Leander	29 Der	gehen zu Blicken, us.	11 Bludieian

Es mag nun mehr der Sonnen Strahl sich zu den Fischen neigen;  
so, daß der Stunden Schattenmahl / pflegt höher anzusteigen.

Hornung hat 28. Tag. Gleichwie der Fisch, in heller Fluß / ganz frey im Wasser streichet,  
Geschweben wir in Gottes Hut, die niemahls von uns weicht.

Das erste Viertel den 8. hat der  
Zeit gemäß Weiter mit Regen und  
Schnee.

Der Vollmond den 15. wechselt  
mit veränderlicher Witterung ab.

Das letzte Viertel den 22. kommt  
mit Sonnenschein.

gottssöchtig gewesen. Ist immer  
von einem Ort zum anderen gereiset/  
Kirchen und Schulen anzurichten:  
Weshwegen er Viator, das ist / der  
Wanderer / genannt worden. Man  
schreibt von ihm / daß er durch sein  
Gebet einen Todten auferweckt/  
und in seiner Verfolgung / den Lauff  
des Rheinstroms von der rechten/  
auf die linke Seiten gewendet habe  
Er ist 130. Jahr alt worden / und  
nach seinem Tod zu Selkingen begraben worden.

Den 14. Merken ist Samson ge-  
setzt / wer und was Samson gewesen/  
kau im Buch der Richter gelesen  
werden.

An diesem / wie auch an dem fol-  
genden Tage / halten die Juden / wie  
vor Alters / also noch an eilichen Or-  
ten / ein Fest welches sie Purim nen-  
nen. Ester 9. v. 26. Da sie die His-  
torien von der Ester ablesen / und  
so offi der Mann Hamanns für kommt/  
mit Fausten und Hämmeren an die  
Bäncke schlagen / und einen grossen  
Tumult anrichten. Hierauf fressen  
und sausen sie sich blind voll /  
und stellen sich wie tolle Fas-  
nachts-Brüder : Zum Gedächtniß  
des erhangten Hamanns / und ihrer  
Rache / die sie an den Heyden verübt  
haben / derer sie 75000. erwürgeten.

Den

	Arberg / mittwoch vor Peter Stuhfeyer.	TagL.	M.
	Alikirch / donstag nach der alten Fasnacht.	St. m.	S.
	Arau / den letzten mittwoch.	9 56	1
	Aubonne / den 1. mittwoch.	10 0	2
	Bern / dienstag nach Herren Fas- nacht.	10 4	3
	Bremgarten / auf Ascher mittwoch.	10 12	5
	Bischofszell / donst. vor Fasnacht.	10 11	6
	Brugg / den 2. dienstag.	10 18	7
	Bülach / auf Matthias.	10 21	8
	Clesen / 1. montag nach Invoca.	10 24	9
	Diffenboden / montag nach Liech- tines.	10 27	10
	Gensf / den letzten mittwoch.	10 31	11
	Hauptwil / mont. nach Liechtn.	10 34	12
	Herisau / Freitag nach Liechtmes alt. Cal.	10 37	13
	Ilanz in Pündten / den 1. dien- stag alten Cal.	10 41	14
	Käblik / den 1. Freyt. a. Cal. ist ein Viehmarkt.	10 44	15
	Langenau / den letzten mittwoch.	10 54	16
	Lauften / auf Valentin.	10 5	17
	Lenzburg / donst. vor Fasnacht.	11 1	18
	Liechtensteig / den 1. montag nach Liechtmes.	11 4	19
	Losanna / den 2. donstag.	11 8	20
	Bucern / 8. Tag vor Fasnacht.	11 12	21
	Murten / montag nach der alten Fasnach.	11 16	22
	Neuenburg / den 3.	11 19	23
	Seewies bey der Schmidten / den 20. alt. Calenders / ist ein Vieh- markt.	11 23	24
	Schaffhausen / dienstag nach Ir- vor vit.	11 27	25
	Solothurn / dienst. nach der alten Fasnacht.	11 29	26
	Thun / samstag vor Fasnet.		
	Weinfelden / mittwoch vor Fasnacht.		
	Zofingen / am Aschermittwoch.		

3. Monat	<b>März</b>	Auf- und Untergang.	Witterung.	Neuer <b>Monat</b>
	Martius.			Martius.
Montw.	1 Albinus	gehet	10. 3. m. Nachm.	12 Gregorius
Donst.	2 Simplicius	unter.	Finsternis unsicht-	13 Nicophorus
Freyt.	3 Kunigunda	8 0	bar, X es folgen	14 Methildis
Samst.	4 Adria	9 2	C Apog. schöne	15 Longinus

10. Drom blinden Mann / Luc. 18. ☽ Aufg. 6/7. m. Unterg. 1/63. m. Ev. Joh. 8

Mont	5 Hl. Maria Magdalena	10 5	Frühlings-	16 Judka
Mont.	6 Fridolin	11 9	X h D 4 Tage	17 Herdrud
Dienst.	7 Perpetua	11. V.	Fr 2 X Regen	18 Eduardus
Montw.	8 Afderikus	0 12	Tag und Nacht gleich	19 Josephus
Donst.	9 40. Ritter	1 11	Qln 10 45 Nachm	20 Joachim
Freyt.	10 Alexander	2 4	4, 54. m. Vor.	21 Benedictus
Samst.	11 Künigold	2 52	Frühlings Ursang	22 Bruder Claus

11. Christi Versuchung / Matt. 4. ☽ Aufg. 5/56. Unt. 6/4. m. Ev. March. 21.

Mont	12 Invocavit	3 34	Sonnen-	23 Palmtag
Mont.	13 Desiderius	4 14	X h D schein	24 Gabriel
Dienst.	14 Samson	4 49	Fr 2 Wind un-	25 Mar. Werk
Montw.	15 Trossassen	5 14	X neben C bestän-	26 Ludgerus
Donst.	16 Heribertus	Der D	C in Q dig Son-	27 Hob Donst
Freyt.	17 Gertrud	5 14	Q 2 d. Vor. D Finster-	28 Gertrude
Samst.	18 Anselmus	auf	Q 2 sichtbar C Perig.	29 Eustachius

12. Cananäisches Weiblein / March. 15. ☽ Aufg. 5/44. Unt. 6/16. Ev. Marc. 16.

Mont	19 Reminis.	9 36	* 4 nen-	30 Oster-Tag
Mont.	20 Emanuel	10 44	Q 2 scheln Nebel	31 Montaa
Dienst.	Anbruch des Tags 3 Uhr 47. m.	Abscheld 8. Uhr 12. m.	Reuer April.	
Montw.	21 Benedict	11 53	Fr 2 und wind	1 Dienstag
Donst.	22 Elandius	12. V.	Q in Q Sonnen	2 Franc. v. Vad
Freyt.	23 Eberhardus	1 27	4 14 a m. Nachm.	3 Darius
Samst.	24 Gabriel	2 8	X neben C scheln	4 Amprostus
	25 Maria Magd.	2 51	Q in Q X dunkel	5 Christina

13. Drom stummen Menschen / Luc. 11. ☽ Aufg. 5. II 32 Unt. 6. II. 22. Ev. Joh. 20.

Mont	26 Oculti	3 13	Nebel kalte	6 Daostmodi
Mont.	27 Rupert	3 41	X neben dem Q	7 Celestinus
Dienst.	28 Brisens	4 8	Q neben Q win	8 Apollonius
Montw.	29 Eustachius	4 58	C Q dem C de	9 Maria Egip.
Donst.	30 Gildon	Der C	Fr 2 Q Sornenschein	10 Ezechiel
Freyt.	31 Walbina	/ gehet	4, 16. m. Nach, C Apo.	11 Leo Papst

**Merz hat 31. Tag.** Der starke Widder kommt herfür : Er stößet auf des Jahres Thür / und dieser Erden trüben Duft / reiniger die Sonnen - Strahlen.

Der Neumond den 1. isten hat recht  
schöne Frühlungs - Tage.

Das erste Viertel den 10. ist un-  
beständig mit Regen u. Sonnenschein.

Der Vollmond den 17. zeiget meis-  
tens Wind.

Das letzte Viertel den 24. wellt  
sich besser zu.

Und der Neumond den 31. endet  
mit Regen.

Den 15. Merzen steht Longinus  
wird in dem Evang. Nicodemus der  
Hauptmann genannt / dessen Gicht  
drückigen Knecht Christus geheilt.  
Matth. 8. v. 5. Und von Augusti-  
no / der Kriegsknecht / der Christi  
Seiten am Kreuz mit einem Speer  
durchstochen. Ioh. 19. v. 34.

Den 17. Gertrud. An diesem Tag  
ist des Kaisers Carols 4te Sohn  
Wenceslaus oder der Faule genannt  
zu Nürnberg im Jahr Christi 1361.  
gebohren worden : Dessen Fr. Mu-  
ter in der Geburt gestorben. Er hat  
in der Tauff das Tauff - Wasser mi-  
Unflat vergreinet / und in dem  
man das Tauff - Wasser gewärmet,  
ist der Pfarr Hoff zu St. Sebald in  
Nürnberg abgebrannt. Wegen sei-  
nes nichts würdigen Lebens ist er  
des Karlsrühms entsehet worden.

Den 25. Merzen hält man meist in  
der Christenheit das Fest der Ver-  
kündigung Mariæ. An diesem Tag  
hält man dafür / (stens) daß unser  
erster Stamm - Vatter Adam / er-  
schaffen worden / und somit seinem  
Weibe der verhaschten Eva / gefal-  
len sey ; (stens) daß unser liebe HERR  
JESUS in dem Jungfräulichen Leibe  
Mariæ empfangen sey. C Und

	Uppenzell / Mittw. nach Mittfasten	Arbon / Mittw. vor Palmtag.	TagE.	St. m.	W	S
Bogen / auf Mittfasten.						
Breysach / Dienstag nach Ekt.	11 33					
Burgdorff / den 1. Mittwoch.	11 36					
Colmar / auf Fronfasten.						
Darmstadt / auf Mar. Verl.	11 40					
Egg / auf Gregori.	11 44					
Frankfurt / auf Quasimodo.	11 47					
Horgen / den 1. Osterst.						
Glanz / den 1. Osterst alt. Cal.	12 50					
Küblis / den 1. Freitag ein Vieh- markt alt. Cal.	11 53					
	11 56					
Münzelgord / Samstag vor Oster- fest	12 0					
Neu-Breysach / auf Joseph.	12 4					
Neuburg am Rhein / auf Mittfasten	12 7					
Nürnberg / hält Mess / Freitag auf Ostern.	12 10					
Peterlingen / Donnerstag nach O- stern.	12 13					
	12 16					
Regensburg / auf Gregori	12 19					
Reichensee / auf Gertrud.	12 23					
Sanen Freitag vor Palmtag.						
Seeweiß bey der Schmitten / den 20. a. Cal. ein Viehmärt.	12 26					
Seckingen / den 1. Osterst.	12 30					
	12 33					
Schweiz / den 17.	12 36					
Solothurn / Dienstag nach Mit- fasten / und Osterdienstag.	12 40					
Ulmmergen / den 2. Osterst.	12 43					
Untersee / den 1. Mittwoch.	12 47					
Uri / Donstag vor Ostern.	12 51					
Willisau / Montag vor Fridolin.	12 55					
Yverdon / Dienstag nach Palm- tag.	12 58					
Zell am Unter - See / den 18.	13 2					
	13 5					
Die Nacht ist in diesem	13 8					
Monat 12. Stund Lang.	13 12					
	13 15					



Die Nacht ist in diesem  
Monat 12. Stund Lang.

4. Monat	<b>Alter April</b>	Auf und Untergang	Speeten und vermuthliche Witterung.	<b>Neuer April</b>
	Aprilis.			Aprilis.
<b>Samst.</b>	1 Hugo	¶ unter.	¶ ⊕ kaltes	12 Julius
14.	Iesus speist 5000 Mann / Job. 6.	○ Aufg. 5/21. Unt. 6/29. Ev. Joh. 10.		
<b>Mont.</b>	2 Edelare	9 10	Die Stebb △ 4 Ap-	13 E Mittertor.
Mont.	3 Venatus	10 14	gehen um 9.U. prallen	14 Tiburtius
Dienst.	4 Ambrosius	11 19	♂ 4♂ 40. m. □ 4	15 Olympia
Mittw.	5 Martialis	11. V.	water Wetter	16 Paternus
Donst.	6 Frenens	10 9	□ 5 mit Son-	17 Rudolph
Freyt.	7 Celestinus	1 0	+ 2 + X 4 nen.	18 Ursinns
<b>Samst.</b>	8 Maria	1 42	△ 4.U. 12. m. Nachmittag	19 Wernerus
15.	Steinigung Christi / Job 8	○ Aufg. 5. U. 9. m. Unt. 6. u. c1. m. Ev. Joh. 16.		
<b>Mont.</b>	9 a Iudica	2 20	○ in 11/31. m. B. 20 E Jubilate	
Mont.	10 Ezechiel	2 55	¶ ⊕ schein Regen	21 Anshelinus
Dienst.	11 Leo Babst	3 26	♀ 2 4 peken △ ○	22 Sigismund
Mittw.	12 Julius	3 58	♀ dem Mond Es	23 Georgius
Donst.	13 Ergesippus	4 29	♀ 5 folgen	24 Albertus
Freyt.	14 Tiburtius	Der 3	Perigeo ange-	25 Marcus Ev.
<b>Samst.</b>	15 Olympia	stebet	○ 9. U. 39. m. Vormitt.	6 Cletus
16.	Kinire Christi / Math. 21.	○ Aufg. 4. U. 57. m. Unt. 7. u. 3. m. Ev. Joh. 16.		
<b>Mont.</b>	16 a Palmata	auf.	♂ 6 ♀ nehme Früh-	27 E Canisse
Mont.	17 Rudolph	9 37	¶ ⊕ lings Tage	28 Vitalis
Dienst.	18 Christos	10 37	△ 40 □ 5 mit	29 Peter Märt.
Mittw.	19 Werner	11 30	♀ 5 Regen und	30 Cath. v. Sen
	Abbruch des Tags um 2. U. 39. m. Abscheid	9. U. 21. m.		Wener War
Donst.	20 Hobe Donst.	1. V.	¶ ⊕ Sonnen-	1 Phil. Jacob
Freyt.	21 Oberfreitag	0 10	neben dem ♀ schein	2 Achanafius
<b>Samst.</b>	22 Cajus	0 50	○ 6/24. m. Nachmittag	3 † Eisindung
17.	Auferstehung Christi / Marc. 16.	○ Aufg. 4/47 Unt. 7/13. m. Ev. Joh. 16.		
<b>Mont.</b>	23 a Ostersonn	1 23	♀ im ♀ schönes O-	4 E ♂ Woche
Mont.	24 Montag Am.	1 52	¶ ⊕ sten Wetter	5 Gotthard
Dienst.	25 Dienstag E.	2 18	♂ 8 Juchen ♀ mit	6 Joh. v. d. Wort
Mittw.	26 Annaletus	2 41	♀ neben Sonnen-	7 Cyprianus
Donst.	27 Vitalis	3 6	dem ♀ ein schöner	8 Hoffahrt ♀
Freyt.	28 Anastasius	4 0	Apgeo Mor. schein	9 Gregor. Marz.
<b>Samst.</b>	29 Peter	Der 3	¶ ⊕ gemit	10 Gordian
18.	Von der verschlossenen Thür / Joh. 20	○ Aufg. 4/37. Unt. 7/23. Ev. Joh. 15.		
<b>Mont.</b>	30 a Quasimodo	¶ i gebet	● 8. U. 24. m. Vormittag	11 E Fraude

**April hat 30. Tag.** Die Sonne tritt in Stier / es gelten sich die Thier / und leitet sie die Liebe  
zu folgen auf der Spur / Der Mutter der Natur aus unverborgenem Trieb.

Der Aprill macht einen recht kal-  
ten Anfang mit Reissen.

Das erste Viertel den 8. hat noch  
kalte Wind.

Der Vollmond den 15. wird besser  
mit Regen.

Das letzte Viertel den 22. weil  
Sonnenschein geben.

Der Neumond den 30. ist fruchtbar.

Und den 31. Wecken im Jahr  
Christi 1585. erstickte der Papst Ge-  
orgius der 13te dieses Namens ur-  
pöchlich da man vorher ganz keine  
Krankheit an ihm verspührt hatte.  
Dieser Papst hat den neuen Calender  
eingeführt: Welcher deswegen Ca-  
lendarium Gregorianum genannt  
wird.

**Hier folgen die merkwür-  
digsten Tage im Aprilen.**

Den 3ten An. 33. ist unser Hei-  
land Jesu Christus für uns gestor-  
ben / wie die Astronomische Rech-  
nung weiset.

Den 4. wird Ambrosius gestellt / er  
war Bischoff in Mailand ; Als ihn  
Graff Giulio auf seinem Tod Bette-  
hat? Er solle Gott um längeres  
Leben bitten ; Sagte er: Ich habe  
zwar Gott Lob ! also gelebt / daß  
ich mich nicht schämen darf / länger  
zu leben : Jedoch fürchte ich mich  
auch nicht zu sterben : Denn wir ha-  
ben einen frommen HErrn, zu dem  
wir kommen.

Den 6ten Tag hat der Fürst und  
Heerführer des Volks Gottes /  
Josua / das Volk Israel aus dem  
Lager bey Sittim an den Jordan  
geführt:

	Tag.	L.	M.
	St.	m	S
Baden im Ergäu / auf Georg.	13	18	1
Bera / dienst. nach Quasimodo.	13	22	2
Bremgarten / Ostermittwoch.	13	26	3
Bernegg / dienstag auf Georg.	13	28	4
Calisau / auf Georg.	13	32	5
Cleck / Mittwoch vor Georg.	13	34	6
Ermentingen / den 15.	13	37	7
Franckfurt / auf Quasimod.	13	40	8
Gürkenau / auf Georg a. C. ein Biehmarkt.	13	43	9
Glarus / auf Georg a. Cal.	13	46	10
Hetden und Herisau / auf Georg alt. Cal.	13	49	11
Hundwil / 14. Tag vor der Bunde, Gemeind am Dienstag.	13	52	12
Lyon / auf Quasimod.	13	55	13
Langen / den letzten Mittwoch.	13	58	14
Lauffenburg / am Osterdienstag.	13	61	15
Leipzig / auf Jubilate.	13	64	16
Lichtensteeg / Montag nach Qua- simodo.	13	67	17
Losanna / 1. Montag nach Qua- simod.	14	2	18
Lucern / 14. Tag vor Aufahrt.	14	6	19
Mülhausen / am Osterdienstag.	14	9	20
Meyenselb / Montag nach Georg	14	13	21
Nürnberg / auf Ostern.	14	16	22
Neustadt / am Bieler See / den 23ten.	14	19	23
Peterlingen / Donst. nach Quasi- modog.	14	22	24
Rapperschweil / Ostermittwoch.	14	25	25
Rheinegg im Rheintal / den 1. Mittwoch nach Georg.	14	28	26
Rothwyl / auf Georg.	14	31	27
Rheinfelden / den letzten Donst.	14	34	28
Sotethura / am Osterdienstag.	14	37	29
Steckvora / Donstag vor Mayt.	14	41	30
Schiers / auf Georg / Biehmarkt alt. Cal.	14	45	31
Teufen / Montag vor der Bunde, Gemeind.	14	47	32
Tübiner / auf Georg.	14	50	33
Vibis / den 27.			
Wettenschweil / den 1. Donstag.			
Zofingen / am Osterdienstag.			



**May hat 31. Tag.** Was nebet und was schwebet / besuchet der Mayen - Das  
Mit neuer Kraft belebet und schmelzet in der Aue.

Das erste Viertel den 8. ist fruchtbar mit Regen und Sonnenschein.

Der Vollmond den 14. hat Donner und Regen.

Das letzte Viertel den 22. zeiget mehr Donner Wind und Regen.

Der Neumond den 29. kommt mit Sonnenschein.

geführt : Da er drey Tage geruhet/  
Und hernach mit den Priestern / so  
die Lade des Bundes trugen / und  
mit allem Volck trockenes Fusses  
durch den Jordan gegangen. Jos. 3.

An diesem Tag falt der Kayser Ze-  
no an der fallenden Sucht darnder/  
bleibt eilige Tage wie Tod liegen/  
und wird auch begraben. Aber dar-  
auf kommt er in dem Sark wider  
zu sich / und beweget sich heftig in  
dem Sark. Jedoch hatte seine Ge-  
mahlin Ariadee verbotten / den Sark  
zu öffnen. Müssie also der arme  
Kayser Hungers sterben ; Als er vor-  
her sein Fleisch an den Armen / so  
weit er mit dem Mund langen kön-  
nen / selber gefressen / wie Zonaras  
schreibt.

Ten 7. Tag Aprilien Anno 1540.  
ward ohne Sonnen - Finsternis / und  
ersoigte darauf eine solche Dürre/  
daß grosse Flüsse / und auch Schiff-  
reiche Wasser gar austrockneten / ob-  
der doch durchgängig wurden. Es  
wurden auch ganze Wälder von der  
Hitze entzündet / und konnten nicht  
gelöscht werden. Dies war der dürre  
Sommer / von welchem die Alten  
viel haben zu sagen gewußt.

Bom

	Alberschwende den 1. Montag.	Tags	St. m.	2
Alistetten / den 1. mitwo. alt Cal				
An der Eck / den 2ten.				
Appenzell / auf H. Dreyfaltigkeit.	14 49			1
Aran / dienstag vor Auffahrt.	14 51			2
Biberach / am Pfingstmittwo.	14 54			3
Bischöfzell / montag vor der Auf- fahrt.	14 57			4
Bremgarten / Pfingstmittwoch.	14 59			5
Breysach / am Pfingstdienstag.	14 59			6
Chur / den 1sten May alt. Cal.	15 3			7
Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.	15 6			8
Ems / mittwoch vor Pfingsten.	15 8			9
Greifburg in Uchland / den 3.	15 10	01		
Gottlieben / den 1. montag.	15 12	11		
Ilanz / den ersten Dienst. alten Calenders.	15 14	12		
Kempten / den 10	15 16	13		
Lauingenburg / Pfingdienstag.	15 18	14		
Lenzburg / den 1. mittwoch.	15 20	15		
Lindau / den 1 Samstag.	15 22	16		
Lucern / 14 Tag vor der Auff.	15 24	17		
Meyenfeld / montag nach Geor. gi alt. Cal.	15 26	18		
Mellingen / am Pfingstmittwo.	15 28	19		
Mülhausen / am Pfingstdienst.	15 29	20		
Rapperschweil / Pfingstmittwoch.	15 30	21		
Rosshach / doast. vor Pfingsten.	15 31	22		
Schaffhausen / am Pfingstdienst.	15 32	23		
Sollothurn / dienstag nach † Cr. findung. den 2. am Pfingstdienst.	15 33	24		
St. Gallen / samstag vor Auf- fahrt.	15 35	25		
Stauffen / auf Philipp Jacobi.	15 36	26		
Wangen / mittwoch nach † Ersin- dung.	15 38	27		
Willisau / den 1. Tag nach † Cr. findung.	15 39	28		
Weil / den 1. Dienstag.	15 40	29		
Weinfelden / den 3.				
Winterthur / Donnerstag vor Auffahrt.				
Zofingen am Pfingstdienst.				
Zürich / den 1sten.				
Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.				

6. Alter Brach. no)		Auf und Untergang vermutliche Witterung.	Zeit Brach.
Monat	Junius.		Junius.
Donst.	<b>Mittag</b>	10 26	正午 $\odot \Delta$ Es siehet $\square$ Basilius
Freyt.	2 Hs. Jacob	11 2	正午 $\odot \Delta$ gefährlich $\square$ Mat. v. Padua
Samst.	3 Erasmus	11 35	正午 $\odot \Delta$ aus $\square$ Rufinus

  

23. Heil Geist Segnus / Joh. 15.		© Aufg. 4/7. m. Unt. 7/53. m. Ev. Luc. 5.	
Donst.	<b>Erhardt</b>	11 U. 3	正午 $\odot \Delta$ mit $\square$ 4. Rutilius
Mont.	5 Bonifacius	○ 3	4 nevendem $\square$ Doner 16 Justinius
Dienst.	6 Gotilieb	○ 32	正午 9, 24. m. Worm. $\square$ 17 Adolph
Witw.	7 Casimirus	1 3	正午 $\odot \Delta$ Sonnen 18 Marcellus
Donst.	<b>Wardus</b>	1 34	Perig. $\square$ schein 19 Gervasius
Freyt.	9 Columbus	2 8	La vatter $\square$ Tag 20 Sylverius
Samst.	10 Daophron	2 47	© 16 $\square$ 9/55. Rad. 21 Albannus

  

24. Sendung des H. Geistes / Joh. 14.		© Aufg. 4/6. m. Unt. 7/54. Ev. Matth. 5.	
Donst.	<b>Würgen</b>	3 30	Sommers $\square$ Tage
Mont.	12 Montaj	Der $\square$	正午 $\odot \Delta$ Sonnen
Dienst.	13 Dienstag	stebet	1. U. 39. m. Wormit.
Witw.	14 Kronfatten	auf.	正午 neben schein
Donst.	15 Birus	9 50	dem $\square$ gut Heu.
Freyt.	16 Fastinus	10 20	$\square \Delta$ $\times$ Wetter
Samst.	17 Hortensia	10 43	正午 $\odot \Delta$ Sonnen

  

25. Von der Wiedergeburt / Joh. 3.		© Aufg. 4/7. m. Unt. 7/53 m Ev. Marc. 8.	
Donst.	<b>Des. Paul</b>	14 8	$\triangle \odot \times$ schein
Mont.	9 Gerhard	11 11	© Apog. 3/13. Rad. $\square$ 30 Pauli Gedächt
	Abbruch des Tags	12. U. 36. m	abscheld 11. U. 24. m. Ren. Domonat
Dienst.	20 Sylverius	11 56	11. Uhr 8. m. Worm.
Witw.	21 Albanus	U. 11	$\star \odot \times$ Wind
Donst.	22 10000. Ritter	○ 21	Apog. $\square$ Eome Re.
Freyt.	23 Edeltrud	○ 52	正午 neben gen
Samst.	24 Joh. Zäuffer	1 26	© 4 $\square$ deu $\square$ Son.

  

26. Vom reichen Mann / Luc. 16.		© Aufg. 4/11. m. Unt. 7/49. m. Ev. Marc. 7.	
Donst.	<b>Eberhard</b>	2 4	正午 $\square$ geben dem $\square$ nen
Mont.	<b>Joh. Paul</b>	2 56	$\star 4 \square$ schein hizig
Dienst.	7 7 Schläffer	Der $\square$	$\times \odot \times$ warm
Witw.	28 Benjamin	gebet	11. U. 35. m. Wormitag
Donst.	<b>Peter Paul</b>	unter.	$\Delta 4 \square$ Sonnen
Freyt.	30 Paul Gedächt.	9 31	正午 $\odot \Delta$ schein

**Brachm. hat 30. Tag.** Frölich / frölich sey die Erde / und der Himmel fröhne sich :  
Dass dein Name gepreiset werde.

**Das erste Viertel den 6. ist gefährlich mit Donner und Hagel.**

**Der Vollmond den 13. hat viel Sonnenschein.**

**Das leiste Viertel den 20. ist unbeständig.**

**Der Neumond den 28. besseret sich merklich.**

### Bom Mayen.

**Den ersten Tag.** In der ersten Kirchen Neuen Testaments hat man kaum zweyer oder dreyer Apostel Feste gehalten. Herrach aber hat man auf den ersten May / ein Fest aller Apostel angestellt. Länger her nach ist diser Tag allein den beyden Aposteln Philippus und Jacobus zugeeignet worden.

**Den 3ten Kreuzerfindung / dieses Fest wird in der Römischen Kirchen deswegen gefeiert : Oder weil wiewol aus ungleichen Urkunden wird fürgegeben. An diesem Tage habe die Christliche Matron Helena des gottseligen Kaisers Constantini Mutter / noch vollbrachter Reise ins heilige Land / zu Jerusalem und um selbige Gegend / das Kreuz an welches der Herr Jesus zur Zeit seines Leidens genaglet worden / hin und her gesucht / und endlich drey Kreuze gefunden ; Auf dem einen mit Hebräischen / Griechischen / und Lateinischen Buchstaben gestanden JESUS Nazarenus, Rex Iudorum : Das ist Jesus von Nazareth / der Juden König. Solches Kreuz habe sie auf eine todte Frau gelegt, welche alsbald wieder lebendig worden :**

Wor-

Aubonne / den letzten Dienstag.	Dienstag.	St. m.	N
Badenweiler / montag nach Dreyfaltigkeit.			
Brendorff auf Peter und Paul.	15 43	1	
Biel / auf Medard.	15 41	2	
Bruaknur / den letzten Mittwoch.	15 44	3	
Davos / den 24. alt Cal.	15 45	4	
Feldkirch / auf Johann.	15 46	5	
Kempten / Peter Pauli.	15 47	6	
Liechtensteig / Mont. nach Dreyfaltigkeit.			
Morsee / auf Vitus.	15 47	7	
Mumpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.	15 48	8	
Neuenburg / den 22.	15 48	9	
Neustadt / den letzten Donnerstag.	15 48	10	
Nevis / den 24.	15 48	11	
Olten / Montag vor Johann.	15 48	12	
Ravensburg / auf Vitus.	15 47	13	
Rothweil / auf Johann.	15 46	14	
Sales / auf Johann.	15 46	15	
St. Gallburg / auf Johann.	15 45	16	
Schaffhausen / am Pfingst. Dienstag.	15 44	17	
Sursee / auf Johann und Pauli.	15 43	18	
Ulm / auf Vitus.	15 42	19	
Weil / Dienstag nach Dreyfaltigkeit.	15 42	20	
Zürich / 4. Tag nach Pfingsten.	15 41	21	
Zurzach / Montag nach Dreyfaltigkeit.	15 40	22	
	15 40	23	
	15 39	24	
	15 38	25	
	15 36	26	
	15 34	27	
	15 32	28	
	15 33	29	
	15 30	30	



7. Monat	Julius.	Auf und Untergang.		Aspekte und vermutliche Witterung.	Neu Denmenig Julius.
		10	4		
Samst.	1 Theobald			Die Sieb geblt	Re. 12 Mabor
27. Vom grossen Abendmahl / Luc. 14. ☽ Aufg. 4/16. Unt 7/44. Ev. Luc. 16.					
Gont.	2 <b>R. H. Heinrich</b>	10 33	4 neben dem	gen	13 <b>E. Anaclet</b>
Mont.	3 Cornelius	11 4	5 Mond	bzig	14 Bonaventura
Dienst.	4 <b>P. C. H. F.</b>	11 34	6 Morgens	mit	15 <b>H. H.</b>
Mittw.	5 Anselmus	11 U. V.	7 2, 53. m	Nachmittag	16 Faustus
Donst.	6 Esajas	○ 7	8 Perigeo	Donner	17 Alexius
Freyt.	7 Joachim	○ 44	9 h 4 * 4	ge	18 Arnold
Samst.	8 Kilian	1 25	10 41 Ube	fähr.	19 Arsenius
28. Vom verlohrnen Schaaf / Luc. 15. ☽ Aufg. 4/22. U. 7/38. Ev. Luc. 19.					
Gont.	9 <b>A. S. Cyrilus</b>	2 12	11 auf	lich mit	20 <b>E. S. Jacobus</b>
Mont.	10 7. Brüder	3 6	12 + + +	Platz. Ne-	21 Arbogast
Dienst.	11 Rachel	Der	13 Hund	z Tage h	22 Mar Magd.
Mittw.	12 Lydia	stebet	14 50 v	Ein	23 Apollinarius
Donst.	13 <b>C. H. H. O.</b>	auf.	15 anfang.	neben	24 Christina
Freyt.	14 Bonaventura	8 4	16 Dem Vollmond	gen	25 <b>J. C. Jacobus</b>
Samst.	15 Margaretha	9 9	17 h * 3	Sonnen.	26 Anna
29. Vom Balzen im Aug / Luc. 6. ☽ Aufg. 4/30. Unterg. 7 30. Ev. Luc. 18					
Gont.	16 <b>A. W. Wendelin</b>	9 32	18 schein war.		27 <b>E. G. Pantal.</b>
Mont.	17 Alexius	9 56	19 + + +	△○ me	28 Nazarius
Dienst.	18 Hartmann	10 22	20 + + +	Sommer-	29 Martha
Mittw.	19 Rosina	10 50	21 + + +	Tage	30 Abdon
Donst.	20 Arnold	11 21	22 4/5 Vor.	Apog.	31 Ignatius
Freyt.	Anbruch des Tages um 2. Uhr s. m.		Abscheid 9. Uhr s. s. m.		32 <b>E. E. Lukas</b>
Samst.	21 <b>A. M. Bagd.</b>	11 58	23 + + +	* ○ mit	33 <b>E. E. Petrus</b>
		U. U.	24 * 42	Sonnenschein	34 <b>E. E. Paulus</b>
30. Jesus lehrt im Schiff / Luc. 5. ☽ Aufg. 4. U. 39. Unt. 7. U. 21. Ev. Marc. 12.					
Gont.	23 <b>A. S. Apollon.</b>	○ 43	15 + +	bzig	35 <b>E. S. Stephan</b>
Mont.	24 Christina	1 34	16 + +	warm	4 Dominicus
Dienst.	25 <b>J. C. Jacobus</b>	2 35	17 neben dem	es	5 <b>Oswald</b>
Mittw.	26 Anna	Der	18 ○ + ○	○ kommt	6 Verll. Christi
Donst.	27 Anna Maria	gehet	19 10. U. 42. m.	Nachmit	7 Afra
Freyt.	28 Siegfried	unter.	20 + + +	* + großes	8 Cyrianus
Samst.	29 Beatrix	8 35	21 + + +	Wasser	9 Romanus
31 Phariseer Gerechtigkeit / Math 5. ☽ Aufg. 4. U. 44. Unt 7/16. Ev. Luc. 10.					
Gont.	30 <b>M. J. Jacobea</b>	9 6	22 + +	Sonnen-	36 <b>E. S. Laurent</b>
Mont.	31 Eltonia	9 39	23 neben dem	schein	37 <b>E. S. Lazarus</b>

**Heumon. hat 31. Tag.** Man schlägt die krumme Eichel an : Der abgesetzte Wiesen plan / Macht und des Tods gedachten : Das nemlich alles Fleisch ist ver-

**Das erste Viercel den 5.** ist sehr gefährlich von Donner und Hagel.

**Der Vollmond den 12.** hat recht heiß Wetter.

**Das letzte Viercel den 20.** fahret fort.

**Der Neumond den 27.** zeiget sich grosses Wasser mit Wind und Sonnenchein.

Worans sie erkennete / daß es das rechte Creutz sey.

Den 4ten Mayen wird gescht Florianus und Maria / Florianus ein dapffer christlicher Soldat / unter den Kaisern Diocletiano und Maximiano / ist um der Christlichen Lehre willen ins Wasser gestürzet worden. Wird im Pabstthum für ein Nothhelßer im Feuer gehalten.

Den 6ten Mayen wird He. Conrad oder Johannes vor der Pforten geschrieben / Evangelist Johannes / ist nach dem er vorher lang zu Epheso gelehrt von dem tyranischen Kaiser Domitiano sey gen Rom gefordert / und alda dor dem lateinischen Thor in ein Was voll siedend Höl geworfen worden. Als er aber davon nicht beschädiget / sondern viel mehr gesunder und frischer worden ; Sev er in die Iasul Pathraos ver jaget worden / in welcher er seine Offenbarung geschrieben.

Den 27. Mayen / als nach Verlauff eines Jahrs / die Erde wieder trocken worden / ist Noah aus dem Kasten gegangen / hat Gott geopfert / und von Gott den Regenboogen zu einem Zeichen bekommen / daß die ganze Erde nicht mehr durch eine Sünd.

	Altkirch / auf Jacobi.	Augspurg / auf Ulrich.	St. m.	Tag.L	N
Arou / den 1. Mittwoch.				15	9
Beaucatre / den 22				15	1
Bern / Mittwoch nach Jacobi.				15	2
Bonfelden / auf Jacobi.				15	3
Biel / auf Ulrich.				15	4
Bisanz / auf Jacobi.				15	5
Cleven / den 15.				15	6
Hafkach / Montag nach Peter Paul.				15	7
Heidelberg / auf Margaretha.				15	8
Jlanz / auf Margaratha / alten Calenders.				15	9
Landau / Langeneu auf Margaretha.				15	10
Maynz / auf Jacobi.				15	11
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.				15	12
Milden / den 1. mittwoch.				15	13
Münster / im Basler - Bistum den 17.				15	14
Orbone / auf Maria Magdal.				15	15
Rheinegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweyb.				14	16
Seckingen / auf Jacobi.				14	17
Sempach / auf Cyrilli.				14	18
überlingen / auf Ulrich.				14	19
Untersee / am 1. mittwoch.				14	20
Viois / Dienstag nach Maria magdalena.				14	21
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdalena.				14	22
Wildhaus / auf Ulrich.				14	23
Welsch - Neuenburg / den ersten mittwoch.				14	24
Waldshut / auf Jacobi.				14	25
Willisau / auf Ulrich.				14	26
Worms / auf Theobaldt.				14	27
Würzburg / den 8.				14	28

NB. Den 25. soll ein rothes Creuzlein stehen.

8.	<b>Alter Augustus</b>	<b>Auf und Untergang vermutliche Witterung.</b>	<b>Wetter und</b>	<b>Monat</b>	<b>Augustus.</b>	<b>Wes Augustus.</b>
Dienst.	<b>Donnerstag.</b>	<b>○</b> 10 10	<b>schönes</b>	12	Clara	
Mittw.	2 Moses	<b>○</b> 10 47	<b>Wetter</b>	13	Hypolitus	
Dienst.	3 Josias	<b>○</b> 11 27	<b>Perigeo</b>	14	Eusebius	
Freyt.	4 Dominicus	<b>○</b> 11. V.	<b>mit Son-</b>	15	<b>Mar. Alm.</b>	
Samst.	5 Oferwald	<b>○</b> 12	<b>nen</b>	16	Joder, Rachel	
32. Jesus spricht 1000. Mann/Marc 8. Aufg. 4/ 8. Unt. 7/2. m. Ev. Luc. 7.						
<b>Sonne</b>	<b>6 A 7 Sixtus</b>	<b>○</b> 1 1	<b>Die Siebde gebe schein</b>	17	<b>12 Liberatus</b>	
Mont.	7 Donat. Afra	<b>○</b> 1 55	<b>um a: Uhr auf es</b>	18	Agabitus	
Dienst.	8 Reinhard	<b>○</b> 2 50	<b>hueben dem folgt</b>	19	Gebaldus	
Mittw.	9 Romanus	<b>○</b> Der D	<b>mehr Sonnen:</b>	20	<b>Bernhardus</b>	
Dienst.	10 Laurentius	<b>○</b> steht	<b>9 Uhr 19 m Macht.</b>	21	Privatus	
Freyt.	11 Ignatius	<b>○</b> aus.	<b>schein Regen</b>	22	Syphorien	
Samst.	12 Weisse Clara	<b>○</b> 7 41	<b>○ in 28. C 8</b>	23	Zachäus	
33. Von falschen Propheten/Matt. 7. Aufg. 5/9. m. Unt. 6/11. m. Ev. Matt. 6.						
<b>Sonne</b>	<b>13 A 5 Hipolitus</b>	<b>8 6</b>	<b>Hund: Tag Ende</b>	24	<b>14 Barthol.</b>	
Mont.	<b>14 Samuel</b>	<b>8 31</b>	<b>○ 2 gut Wet-</b>	25	Ludwig	
Dienst.	<b>15 Mar. Alm.</b>	<b>8 57</b>	<b>△ 4 X 2 ter</b>	26	Severius	
Mittw.	<b>16 Joder, Rachel</b>	<b>9 26</b>	<b>Apogeo mit</b>	27	Gebhard	
Dienst.	<b>17 Liberatus</b>	<b>10 2</b>	<b>△ 4 □ 2 Sonnen-</b>	28	Pelag. August	
Freyt.	<b>18 Derdatus</b>	<b>10 40</b>	<b>9. 55. Nachmittag</b>	29	<b>Joh. Erdam</b>	
Samst.	<b>19 Gebaldus</b>	<b>11 28</b>	<b>□ 4 * 2 Schein</b>	30	Rosa	
34. Ungerechter Haushalter/Euc. 16. Aufg. 5. 22. m. Unt. 6. 38. m. Ev. Luc. 7.						
<b>Sonne</b>	<b>20 A 9 Bernhard.</b>	<b>○ A. V.</b>	<b>○ 2 Rogen</b>	31	<b>15 Sabina</b>	
<b>Unbruch des Tags um 3. U. 32. m Abscheid 9. U. 38. m. Ne</b>						
Mont.	<b>21 Privatus</b>	<b>○ 25</b>	<b>nebend dem Ne</b>	1	<b>Bereas</b>	
Dienst.	<b>22 Emilia</b>	<b>1 28</b>	<b>○ h * 4 * 2 hel</b>	2	Leantius	
Mittw.	<b>23 Zachäus</b>	<b>2 38</b>	<b>○ 2 Sonnen:</b>	3	Seraphia	
Dienst.	<b>24 Bartholome</b>	<b>3 56</b>	<b>○ 2 Schein</b>	4	Rosalia	
Freyt.	<b>25 Ludwig</b>	<b>Der D</b>	<b>○ 2 mit Nebel</b>	5	Victoria	
Samst.	<b>26 Severus</b>	<b>gebet</b>	<b>○ 8. 33. Vor. ○ Fin.</b>	6	Magnus	
35. Jesu weint über Jerusalem/Euc. 19. Aufg. 5/36. Unt. 6. 24 m Ev. Luc. 14.						
<b>Sonne</b>	<b>27 Tro. Gebald</b>	<b>○ unter</b>	<b>sternus unsichtbar</b>	7	<b>16 Regina</b>	
Mont.	<b>28 Augustinus</b>	<b>8 16</b>	<b>○ vermischte</b>	8	<b>Mar. Leb.</b>	
Dienst.	<b>29 Tro. Eulogius</b>	<b>8 54</b>	<b>○ Sonnen.</b>	9	<b>Eustach</b>	
Mittw.	<b>30 Hs. Heinrich</b>	<b>9 33</b>	<b>○ Perigeo schein</b>	10	<b>Nicolaus Tole</b>	
Dienst.	<b>31 Nebena</b>	<b>10 18</b>	<b>Regen und Wind</b>	11	<b>Geffro Regula</b>	

**Augst. hat 31. Tag.** Wer verantwort die Frucht der Erden, und schlafst zu der Ende Zeit?  
Der wird bald ein Hettler werden / ob der tragen Lässigkeit.

Das erste Viertel den 3. hat viel  
warm und trocken Wetter.

Der Vollmond den 10. will Dons-  
ner und Regen geben.

Das leiste Viertel den 18. kommt  
mit Sonnenschein.

Der Neumond den 26. endet mit  
Sonnenschein.

Sündfluth sollte verderbet werden.  
I. B. Mose 8. und 9. Cap.

Den 30. Mayen ist Wilhelm / an  
welchem Tag im Jahr Christi 1416,  
ist der fromme Bekener Christ Hie-  
ronymus von Prag / auf dem Con-  
cilio zu Constanz / nach dem er in ei-  
nem räulichen Gefängniß 340. Ta-  
ge gefangen gelegen / an dem Ort / da  
vorher sein liebe Herr und Freund  
Johannes Hoß / im Feuer sterben  
müssen / auch verbrennet worden.  
In der Harten Gefängniß / hat er  
zwar einmahl widerrufen / aber es  
hald wieder beteuert / und bis an sein  
End beständig blieben. Als man  
seine städtliche Schrecke gar nicht  
hören wollte ; Stellte er seine gute  
Sache dem Allmächtigen Gott an-  
heim / und sagte : Ueber 100. Jahre  
werdet Ihr mir antworten müssen.  
Welches geschehen : Dann über 100.  
Jahre kam Erthe us und greiffte das  
Pabst hum von neuem unvorderlich  
an. Im hinaus führen fung er ein  
Oster-Lied. In dem Feuer rieß er  
Herr ! in deine Hände / befehl ich  
meinen Geist : Und starb seliglich.

### Im Brachmonat.

Den 9. steht Columbus / an diesem  
Tag / ist Johanna / Königin zu Ne-  
apoli / stranguliert worden. Diesels-  
tige

	Altkirch / auf Lorenzenstag	TagL.	2
	Altstätten / montag nach Maria	St. m.	3
	Himmelfahrt / so dieser auf den Sonntag fällt / 8. Tag herauß	13	18
	Arau / den 1. mitwoch.	14	14
	Bremgarten / auf Bartholomä.	14	11
	Braunschweig / montag nach Lau- renzi / berühmte Mess.	14	7
	Bischöfzell / mont. nach Velagi.	14	4
	Einsiedler / montag vor Verena.	14	0
	Endingen / Engen / Ensisheim / auf Bartholomä.	13	17
	Etzwil / donst. nach Rochus.	13	13
	Fischbach / auf Laurenzenstag.	13	50
	Gerff / den 1sten	13	47
	Glarus / Dienstag vor Maria	13	44
	Himmelfahrt a. E. ist ein gros- ser Schaaf-Markt.	13	41
	Grabs / montag nach Maria	13	38
	Himmelfahrt alt. Cal.	13	35
	Heidelberg / mont nach Barthol.	13	31
	Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi	13	29
	Hauptweil / nach Bartholomä.	13	26
	Lyon / den 4ten.	13	17
	Landshut / auf Bartholomä.	13	23
	Mels / samstag nach Bartholom	13	19
	Murten / mitw. vor Bartholom.	13	16
	Nenstadt in der Pfalz / den 5.	13	13
	Olten / mont. nach Maria Himm.	13	9
	Rapperschweil / mitwoch vor Bar- tholomä.	13	6
	Reichensee / auf Laurenzi.	13	3
	Rheinfelden / donst nach Barth.	13	0
	Schaffhausen / auf Bartholomä	12	57
	Sursee / auf Joh. Enthauptung.	12	53
	Schwarzenberg / an Lorenzen- Abend.	12	49
	Urnäsch / den 1. montag. a. E.	12	45
	Wattwil / den 2. mitwoch.	12	41
	Willisau / auf Lorenzen-Tag.	12	31
	Zerbst / auf Bartholom.		
	Zofingen / mitwoch nach Barth.		
	Zuzach / den letzten montag.		
	Zwettimmen / den 4. mitwoch.		

9. Alter Herbst		Auf und Untergang	Wetter und vermutliche Witterung	September.
Monat	Sep. ember.			
Freyt.	Verena	11 6	Die Sterb' giebt von	12 Basilius
Samst.	2. Veronica	11 58	Do. 17. m. Vormittag	13 Eulonius
36. Pharisäer und Zöllner/ Luce. 18. ☽ Aufg. 5. II. 46. Unt 6 / 14. m. Ev. Matth. 24				
Sonnt.	Theodosij	11. V.	am 12 Uhr auf	14 17 Erhöhung
Mont.	4 Esther	0 56	△ h o H u e b e r	15 Ludmilla
Dienst.	5 Victoria	1 56	dem Mond △ h P	16 Cornelius
Mittw.	6 Magnus	2 56	○ ○ P Sonnenschein	17 Cronfaß.
Donst.	7 Regina	3 56	○ 4 P □ 5 P Wind	18 Esther
Freyt.	8. Iusta Sch.	Der I	□ 8 4 P 7 in 8	19 Januarius
Samst.	9 Hs. Ulrich	steht	II 24. m. Vorm.	20 Euchstachius
37. Dom stürmen Menschen/ Marc. 7. ☽ Aufg. 157. Unterg. 6 3. m. Ev. Matth. 9.				
Sonnt.	10. 12 Othilia	auf.	Rinkernuß unsichba.	21 18 Mathes
Mont.	1 Felix Regula	7 10	Tag und Nacht gleich	22 Mauritius
Dienst.	12 Syrach	7 41	○ tu 8 II. 24. m. Be.	23 Thecla
Mittw.	13 Hector	8 11	○ Apogeo, lühle	24 Rubertus
Donst.	14 Erhöhung	3 49	Herbst, Anfang.	25 Cleophas
Freyt.	15 Maria Elisa	9 32	□ 5 ○ △ ○ Nächte	26 Cyprianus
Samst.	6 Aurelia	0 20	4 tu 5 8 Nebel	27 Cosm. Dom
38 Barmherziger Samarit/ Lue. 10. ☽ Aufg. 6. II. 8 Unt 5. II 12. Ev. Matth. 12.				
Sonnt.	17 13 Lampert	11 2 P	Ch 144 m. Vorm.	28 19 Wenceslaus
Mont.	18 Rosa	I. V	○ ○ + Sonnenschein	29 Michael
Dienst.	19 Januarius	0 21	* * * * * X 4 * 2	30 Jesus Christus
Mittw.	Anhöch des Tages um 3. Uhr	22. m. Abscheid	7. Uhr 38. m. Ren. Beatus	
Donst.	20 Tobias	1 40	* * * gut Herbst	1 Remigius
Freyt.	21 Karthaus	8 56	□ 8 Wetter mit	2 Leodegarius
Samst.	22 Mauritius	3 59	* * * Nebel und	3 Candidus
	23 Hercules	Der I	* * * △ h Sonnen-	4 Franciscus
39. Von 10. Aussätzigen/ Lue. 17. ☽ Aufg. 6 / 20. m. Unterg. 5 / 0. m. Ev. Joh. 4.				
Sonnt.	24 14 Robert	5 3	gebet	5 12. m. Nachmittag
Mont.	5 Cleophas	5 4	unter	6 Bruno
Dienst.	26 Cyprianus	7 35	○ ○ +	7 Judith
Mittw.	22 Cosm. Dom	8 19	Wind	8 Brigitta
Donst.	28 Wenceslaus	9 8	○ Apogeo unbestän-	9 Dionysius
Freyt.	29 Michael Eng	10 0	* 4 * 5 dig	10 Gedion
Samst.	30 Hieronimus	10 5;	* ○ kalte Regen	11 Burchard

# Herbstm. hat 30. Tag

Der Sonnenlauf belingt die Maage, das Regenwetter kommt herber/  
Du Nächte gleichen nun dem Tage, die Dämme werden in's r'nen.

Das erste Vierel den 2. jetzet  
nach Donner.

Bei Boltmond den 9. kommt mit  
Nebel und kühlen Nächten,

Das letzte Vierel den 17. hat  
meist Regen.

Bei Remond den 24. ist unbesän-  
dig und endlich Schnee auf Bergen.

bige hat ihr Grossvatter König Ro-  
bertus in einem Testament zu ei-  
ner Königin zu Neapoli mit dem  
bedinge verordnet daß sie Andre-  
am König Carls in Ungarn Sohn  
zur Ehe nehmen sollte: Welches sie  
auch thäte. Weil er aber ihren vr-  
leuschen Begierden zu entgegen war:  
Lies sie ihn erwürgen; und ehelichte  
hernach Fürst Ludwig von Tarent.  
Nach dessen Tod freyete sie Jaco-  
bum den Infant in Majorica: ver-  
ließ ihn aber bald darauf und ver-  
heirathete sich mit Herzog Otten  
von Braunschweig und Eniebeck.  
Dessen wurde sie auch überdrüssig  
und nahm Herzog Ludwig von Am-  
glers aus Frankreich; zu einem  
Sohn an. Allein sie wurde vom  
Herzog Carle von Verrah gefan-  
gen, und eben an dem Ort da sie  
ihren ersten Gemahl erwürget wiede-  
rum öffentlich erwürgen lassen/  
im 9. Junij Anno 1382.

## Anmerckung.

Dieses Laster ist bey unseren Ta-  
gen nicht mehr so Capisch wie vor  
Zeiten sonders die Weiber schlagen  
die Männer nur damit sie nach leben  
mögen Anno 1751 Den 18. Brachii.  
Anno 1050 hat der Teuffel dem  
Probst

	Lug 2	W
	Ci m	W
Appenzell / mont. nach Matthäi.		
Augsburg / auf Michaeli.		
Allmauschwenn / den 19.		
Anders in Schwab / den 20. a. C.		
ein Viehmarkt.		
Böhau / am Michaels Abend.	12 35	1
Bozen / auf Verena Egid.	12 34	2
Bregenzerwald zu Eck / den 17.	12 29	3
Chur / den 20. Viehmarkt a. C.	12 26	4
Gestank / den 9.	12 23	5
Davos / den 29. alt. Calend.	12 19	6
Egg / Mittwoch auf Michael	12 16	7
Erleaberg / den 1. mittwoch.	12 13	8
Feldkirch / auf Michaeli.	12 9	9
Frankfurt / auf Maria Geburt.	12 6	10
Gais / mont. nach Matthäi a. C.	12 3	11
Glaris / den 1. Tag vor † Erhöhung a. C. ein grosser Biom. den	12 0	12
2. ein Tag vor Michaelia C.	11 56	13
Grafsch / den 29. Viehmarkt a. C.	11 53	14
Heiden / den 1. mittw. nach Mich.	11 50	15
Herrisan / auf Michaeli alt. Cal.	11 47	16
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. C.	11 44	17
Jenaz / 1. den 1. der 2. 1. L. vor	11 40	18
Leipzig / auf Michaeli. (Adreas	11 36	19
Mayenfeld / mont nach Michael.	11 33	20
Rheinwald / den 17. alt. Cal.	11 26	21
Sales / auf Michaeli.	11 23	22
Savien / den 1. montag nach †	11 19	23
Erhöhung a. Cal.	11 16	24
St. Maria im Münsterthal den 24	11 23	25
Schulz / den 23. a. C. ein Vieh.	11 19	26
Starffen / auf Verena a. C. oder	11 16	27
den 12. den 1. am Abend vor Mi	11 12	28
Steinsberg / den 22. a. C. ein Vieh	11 8	29
St. Johann / 1. Tag nach Mich.	11 4	30
Sonthofen / auf † Erhöhung	11 1	31
Schwarzenberg / am Dienstag		
nach Matthäi.		
Thannberg montag vor Michael.		
Thufis / den 19. a. C. ein Vieh.		
Tiran / auf alt. Michaeli.		
Torenbieren / 1. am montag nach		
Matthäi / die andern 3. alle		
14. Tage hernach.		
Vallendos / den 16. alt. Cal.		
Wildhaus auf † Erhöhung.		
Zurzach / den 1. Montag.		
Zürich / auf Felix Regula.		

10.	Witer Wein.	Auf und	Asperges und	Neuer Wein.
Monat	October.	Untergang. vermutliche Witterung.		October.
40.	Dom Mamon / Matt. 6.	Aufg. 6. Unterg. 5/2. m.	44. m. Unterg. 5/2. m.	Ev. Matt. 18.
Sonnt.	1 <b>Uis</b> Remigis	11 54	9. 4. m. Vormittag	12 <b>Eai</b> Maxim.
Mont.	2 <b>Geuderius</b>	12 3.	Die Stebbächen auf	13 Eduardus
Dienst.	3 <b>Aua</b> Barbora	13 0	um 10 Uhren Ber-	4 Callixtus
Mittw.	4 <b>Franciscus</b>	14 57	auf ΔO gen Schnee	5 Theressa
Donst.	5 <b>Constans</b>	15 53	□ H O h geht in	6 Gallus
Freyt.	6 <b>Angela</b>	16 0	C S Abends Thalen	7 Gloriam
Samst.	7 <b>Judith</b>	17 1	nach 10 Uhr Regen	8 Lucas Evans
4. Dom Todten zu Main / Luc. 7. Aufg. 6. 44 Unter. 5. 16. Ev. Matt. 12.				
Sonnt.	8 <b>Uis</b> Belagius	Der 3	unter □ 4 Rissen	19 <b>Eai</b> Ferdinand
Mont.	9 Dionissius	stebet	3/53. Vormittag	20 Wendelin
Dienst.	10 <b>Gideon</b>	auf	C Apogeo halte	21 Uisula
Mittw.	11 Bruchardus	6 58	+ + + Δ S Wind	22 Salome
Donst.	12 Veritas	7 38	C iu C 6/52. Nach 1 es	23 Sererinus
Freyt.	13 Collman	8 16	+ + + komme	24 Proclaus
Samst.	14 Callixtus	9 20	+ + + Regen	25 Crispinus
42. Dom Wassersüchtigen / Luc. 14. Aufg. 6/55. m. Unterg. 5/5. m. Ev. Matt. 9.				
Sonnt.	15 <b>Uis</b> Theressa	10 32	□ Δ gut	26 <b>Eai</b> Erorins
Mont.	16 Gallus	11 2.	Q in C Herbst Wet.	27 Sabina
Dienst.	17 Ruinel	12. 3.	8/0. m. Vormittag	28 Simon 3. +
Mittw.	18 <b>Uis</b> Ei	0 40	□ Δ 2 ter mit	29 Narcissus
Donst.	19 Ferdinand	1 55	□ S + * Δ Nebel	30 Quirinus
Freyt.	20 Wendelin	2 12	C & Δ H * Δ und	31 Wolfgang.
A Anbruch des Tages um 5. Uhr 16. m. Abscheid 6. Uhr 44. Nein Winterm.				
Samst.	21 Uisula	3/3 4 31	4 nebgndem C Sonn. u Aller Heitg. +	
43. Fürnehmste Gebott / Matt. 23. Aufg. 7. U. 8. Unt. 4. U. 52. Ev. Matth. 8.				
Sonnt.	22 <b>Uis</b> Columb.	7 51	□ H new	23 <b>Eai</b> Ulrich.
Mont.	23 Sererinus	Der 7	+ + + schein	24 Jodas
Dienst.	24 Salome	gehet	4 32. Vorm. C erig	25 Carolus Bar.
Mittw.	25 Crispinus	anter.	+ + + □ Δ Nebel	26 Zacharias
Donst.	26 Amandus	6 57	+ + + Wind und	27 Leonhard
Freyt.	27 Sabina	7 49	+ + + Sonnenschein	28 Engelbert
Samst.	28 Simon 3. +	8 43	□ ueben Regen	29 Gottsied.
44. Dom Gutschlägigen / Marc. 9. Aufg. 7. 1/12. Unterg. 4/42. m. Ev. Matth. 13.				
Sonnt.	29 <b>Uis</b> Mariss	9 43	dem C geht * Δ	30 <b>Eai</b> Theodor
Mont.	33 Thron stus	10 47	□ L 1,7. m. Nach Nebel	31 Iustus
Dienst.	31 Wolfgang	11 50	Wendes um 5. U. 12	32 Martinus

# Weinmonat hat 31. Tag.

Der Scorpion häget verborgenen Sissi;  
Der Neuen-Gast reget, was ungern füssi.

Den ersten das erst Viertel ist  
meist kalt und unruhig.

Der Vollmond den 9. kommt mit  
kalten Winden darauf Regen folget.

Das letzte Viertel den 17. zeiget  
meist Nebel.

Der Neumond den 24. hat Wind  
und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 30. endet  
mit Schnee.

Prebst Crassen in Goslar im Wei-  
sen / den Hals umgedrehet denn er  
hatte / in seinem Leben / einig und  
allein dem Geld nach geselleit / und  
wenig an den Gottesdienst gedacht.  
Wann er betten sollte ; verschloß er  
sich in seine Kammer und zehlete  
sein Geld. Solches thäte er nun  
auch an diesem Tag. Als er aber  
ein gräulich Geschrey ersing : Ließ-  
sen die Diennet zu / und brachten  
die Kammerthür auf funden aber  
ihren Herrn / mit umgedrehetem  
Hals / auf seinem Gelde / todlichen.  
den 22. Brachm. wird 10000. Risi-  
ter gesetz welche an diesem Tag un-  
ter dem Römischen Kaiser Adriano  
in dem 10henten Jahr seiner Regie:  
rung hat er an einem Berg in A. m.  
meia 10000. Christen / erschlich las-  
sen geisseln / hernach über dryspizige  
Nägel hagen. Weil sie aber durch  
die Engel Gottes / behütet wurden:  
Ließ er sie / den 22. Junij alle crew-  
higen unter welchen weil hohe Po-  
tentaten, und sonderlich ein Fürst /  
Namens Athanius / gewesen.

Den 23. Brachmonat sind die 7.  
Schläffer in eine Wüste verjagt  
worden und 7. Jahr daselbst ge-  
schlossen

	Audnispia auf Galli Abend.	Zogl. M
	Appenzell/ am 1. mittw. nach Galli.	St. m.
	Basel/ auf Stava Indā.	
	Bera/ dienstag nach Michael und dienstag vor Simon Indā.	10 54 1
	Blidenz/ den 2. und 3. karneval alle 14. Tag bis auf Werhn iht.	10 5 2
	Bonaduz/ auf alt Michael.	10 49 4
	Bregenz/ auf Galli.	10 41 3
	Erlebach/ dienstag vor Galli.	10 37 6
	Einsiedlen/ mont. nach Galli.	10 34 2
	Grauenfeld/ mont. nach Galli.	
	Glaris/ ein Tag vor Galli a. C.	10 31 3
	Hundwil/ mont vor alt Gallentag	10 27 9
	Kublis/ den 1. freyt Bichmardt	10 24 10
	Lindau/ am samst. nach Simeon Indā.	10 21 11
	Stiegenfetig/ mont. vor Galli.	10 18 12
	Lucern/ auf Leodigare.	10 15 13
	Muehnseld/ mont. nach Michael.	10 12 14
	Peetingen/ beim Closter / am alten H. Erweitag/ der 2te am Dien- stag vor alt Gallentag auch ein Bichmardt.	10 9 15
	Ragaz/ montag nach Galli / so aber der Gallentag auf den 9	9 58 13
	Sontag fällt / 8 Tag hernach	9 54 13
	Rapperschweil/ mittw. nach Dionisi.	9 51 20
	Sargans/ am donsf. vor Mart.	9 47 21
	St. Gallen/ samst. nach Galli.	9 44 22
	Seewiess bey der Schmitten / am Gallen a. C ein Bichmardt.	9 42 23
	Schweiz auf Gallentag.	9 38 24
	Solothurn/ mittw. nach Galli.	9 35 25
	Sonthofen/ den 1.	9 32 26
	St. Johank/ auf Galli.	9 29 27
	Stein am Rhein/ mittw. nach Galli	9 26 28
	Leufen/ montag nach Galli über am Tag.	9 23 29
	Ergen/ montag nach Michael,	9 20 30
	Lobelmühl/ mont. nach Galli.	9 17 31
	Unterseen/ den 1. und letzten mittw.	
	Urdingen/ dienstag vor Galli.	
	Uerlinen/ mittw. nach Ursela.	
	Winterthur/ donstag vor Galli.	
	Zug/ auf Galli - Tag.	

11.	<b>Die Winterein</b>	Auf und Untergang	<b>Wettereien und vermuthliche Witterung.</b>	<b>Winternoden</b>
Monat	November.			November.

Mitw.	<b>2 Der heilige</b>	U. V.	<b>○</b> , der Zeit ge- <b>* □ □ △</b> mäss.	12 Martin Babst
Dont.	<b>2 Der Seelen</b>	I 49	<b>* □ □ △</b> mäss.	13 Odanus
Dienst.	<b>3 Thesophilus</b>	2 50	<b>die Stiedd</b> gut	14 Venerandus
Samst.	<b>4 Sigmund</b>	3 51	<b>zihen Audebs</b> Wet.	15 Leopold

45. Drom Hochzeitlichen Ried / Matt. 22. ⑥ Aufg. 7/ 8. Unt. 432 m. Ev. Mat. 25.

<b>Donn</b>	<b>5 <span style="color:red">Kao</span> Malach</b>	4 53	<b>○</b> 1. Uhr ter	16 <b>E 16 Othmar</b>
Mont.	<b>6 Leonhard</b>	Der	<b>* □ □ auf</b> mit	17 Florian
Dienst.	<b>7 Florentin</b>	fehet	<b>10. 17. 18. 19.</b> Perig	18 Eugenius
Mitw.	<b>8. 4. Geistonte</b>	auf.	<b>○</b> Nebel	19 <b>Elmader b</b>
Dont.	<b>9 Theodorus</b>	6 21	<b>△</b> und Sonnen	20 Chrysogomus
Dienst.	<b>10 Juxus</b>	7 14	<b>+ +</b> schein	21 <b>Maria Opfer</b>
Samst.	<b>11 <span style="color:red">Wartburg</span></b>	8 13	<b>○</b> in <b>1/34. Rad</b>	22 Cecilia

46. Königs Sohn frant / Joh. 4. ⑥ Aufg. 7/ 36. m. Unt. 4/ 24 m. Ev. Mat. 24.

<b>Donn</b>	<b>1 <span style="color:red">Kai</span> Mar V.</b>	9 19	<b>○</b> neben dem <b>C</b>	23 <b>E 07 Clemens</b>
Mont.	<b>2 3 Wibrah</b>	10 24	<b>○</b> <b>△</b> <b>△</b> <b>△</b>	24 Columba
Dienst.	<b>4 Friderich</b>	11 39	<b>* □</b> Sonnenschein:	25 Cath. ina
Mitw.	<b>5 Leopold</b>	U. V.	<b>9 20 Nachmittag</b>	26 Conrad
Dont.	<b>6 Othmar</b>	○ 46	<b>○</b> <b>* 4 2</b> <b>□</b> <b>○</b>	27 Agricola
Dienst.	<b>7 Florian</b>	2 8	<b>○</b> <b>△</b> Nebel	28 Soshenes
Samst.	<b>8 Eugenius</b>	5 3 23	<b>○</b> neben dem <b>C</b>	29 Saturnius

47. Königs Rechnung / Matt. 18. ⑥ Aufg. 7. 43. m. Unt. 4/ 17. m. Ev. Luc. 2.

<b>Donn</b>	<b>19 <span style="color:red">Kai</span> Elisab.</b>	4 33	<b>○</b> <b>2</b> unbestdn.	19 <b>E 01 Ehrent</b>
	Unbruch des Tags u m. 5	U. 22. m. Abscheid 6. U. 38. m.		<b>Renhart</b>
Mont.	20 Elizabeth Amos	5 42	<b>○</b> <b>2</b> din es kommt	1 Eligius
Dienst.	<b>21 Maria Opfer</b>	Der	<b>○</b> Perigeo Wind	2 Ulbing
Mitw.	<b>22 Cecilia</b>	gebet	<b>○</b> 50. m. Nachmittag	3 Franclsc.
Dont.	<b>23 Clemens</b>	unter	<b>○</b> somt verlud	4 Barbara
Dienst.	<b>24 Chrysostomus</b>	6 30	<b>* 4 2</b> den Regen	5 Sabina
Samst.	<b>25 <span style="color:red">Kai</span> Ballina</b>	7 30	<b>○</b> neben dem <b>C</b>	6 Nicolaus

48. Drom Fine-Pfennig / Matt. 22. ⑥ Aufg. 7/ 45. m. Unt. 4/ 12. m. Ev. Mat. 21.

<b>Donn</b>	<b>26 <span style="color:red">Kai</span> Conrad</b>	8 30	<b>○</b> wird <b>Wends</b>	7. Ambross
Mont.	<b>27 Jeremias</b>	9 30	<b>○</b> Schne	8. Pet. Paul. 2
Dienst.	<b>28 Soshenes</b>	10 35	<b>○</b> Schne gestöber	9. Escadria
Mitw.	<b>29 Antonius</b>	1 49	<b>○</b> 45. m. Nachmittag	10 Melchiades
Dont.	<b>30 Andreas</b>	U. V.	<b>○</b> <b>2</b> Wind	11 Damasus

NB. In Rosbach wird Columbaus ihr Kirchen Patron gefeyret

Winterm. hat 30. Tag. Wann die Welschen Oele pressen: Pfauen wir die Sankt zu essen, die mit Leichen wird bezieren und S. Martins Namen führet.

Der Vollmond den 7. hat der Zen nach gut Wetter mit Nebel und Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 5. kommt mit Wind.

Der Neumond den 22. zeigt sich mit Schnee.

Und das erste Viertel den 29. hat Schnee gekröber.

schlaffen unter dem Kaiser Adriano.

Den 30. Junij Anno 1522. hat der Türckische Kayser Solimanus/ mit 200. Schiffen / und 200000. Soldaten / der Insul und Stadt Rhodis/ nach lauter Belagerung/ und erlittenen grossen Schaden/ ein- genommen / und nach seinem gethanen Versprechen / darin niemand beleidigt / beschädiget / oder be- raubt / auch mit 30000. Mann so still eingezogen, daß man fast niemand empfunden. Eben derglichen hat er/ auch bey Einnehmung der Stadt Osen in Ungarn/ gethan / und ganz nicht steannisch/ wie Mahomet / der 9te Türckische Kayser / zu Constan- tinopel gethan hat.

Es wird hier die bedencklichsten Tage im Heumonat beschrieben.

Den 1ten ist Maria Heimsuchung an diesem Tag ist Maria die H. Mutter Gottes / über das Gebürge 16. Meilen weit gegangen / und kehret wieder heim gen Nazareth in Galli- legam. Wie in meinen 1748. Calen- der weiters kan gelesen werden.

Den 16. Heumon. Diese 7. Brü. der waren Januarlus / Felix / Philip- pus / Syloanus / Alexander / Vita- lis / Marialis : Welche / weil sie den

Heiden

	Appenzell am mittwochen nach Martini.	Tag. L St. m.	M D
	Aibon auf Martini.	—	—
	Bern/ mittwoch nach Martini.	9 41	1
	Bernegg/ auf Martini.	9 12	2
	Bischöfzell auf Martini.	9 10	3
	Constance/ auf Coaradi.	9 7	4
	Chur/ auf Martini alt Cal. und auf Andreas.	9 4	5
	Eleven/ auf Andreas.	9 2	6
	Einsiedlen/ 1. Tag vor Martini.	9 0	7
	Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	8 18	8
	Freyburg in Uchtland/ auf Martini.	8 55	9
	Glarus / der erste vor Martini/ der ander den 29. alt. Calen.	8 52	0
	Herisau auf Dihmar / wann aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach a. C.	8 48	12
	Hilanz den 1. dienst alt. Calend.	8 4	13
	Küblis/ den . Frey Tag. Bichm.	8 40	16
	Kangenargen / den 6.	8 3	17
	Levon/ auf aller Heiligen.	8 36	18
	Mellingen/ auf Konrad.	8 34	19
	Mersburg/ mittwoch vor Mart.	8 32	20
	Rheinegg/ mit woch nach mari.	8 30	21
	Roschach / donnerstag nach aller Heiligen.	8 29	22
	Sargans / am donustag vor Catharina.	8 28	23
	Seewis bey der Schmidten/ auf Andreas a. Cal. ein. Bichm.	8 27	24
	Stein am Rhein / donustag nach Martini.	8 26	25
	St. Johann/ auf Catharina.	8 2	26
	Schaffhausen/ auf Martini.	8 21	27
	Schiers / auf Martini / und 8 Tag nach Andreas / ist ein Bichmarkt.	8 20	28
	Ury/ donustag nach Martini.	8 19	29
	Trufen / montag nach Martini / alt. Calenders.	8	30
	Tübingen / auf Martini.		
	Weil/ Dienstag nach Dihmar.		
	Winterthur/ donustag vor Martin.		
	Wilsbach/ am Dienstag vor Mart.		

12.	<b>24 Christum</b>	<b>Auf und Untergang</b>	<b>Speisen und vermuthliche Witterung</b>	<b>25 Christum</b>
Monat	D.cember.			December.

Freyt.	1 Longinus	8	1 27	Die Stiebde geben kalt	12 Judith
Samst.	2 Candidus	8	2 29	amn. Uhr auf Wet.	13 Lucia Tost Ost.

44. Einritt Christi/ Matz. 21. ☉ Aufg. 7. Uhr. 12. m. Unt. 4. U. 8. m. Ev. Joh. 1.

Sonnt.	3 <b>N 1 Advent</b>	8	3 33	□ 4 <b>Δ</b> * <b>Δ</b> ter mit	14 <b>E 3</b> Nicasmus
Mont.	4 <b>B 2 Barbara</b>	8	4 37	Apogeos Schnee	15 Eusebius
Dienst.	5 <b>L 3 Lucius</b>	8	5 35	* <b>Δ</b> Wind Nebel	16 Adelheit
Mittw.	6 <b>N 4 Nikol. us</b>	8	Der	* <b>Δ</b> <b>Δ</b> Nebel	17 <b>T 5</b> Troufass
Donst.	7 <b>A 5 Agaton</b>	8	stehet	5. 27. Nachmittag	18 Wunibald
Freyt.	8 <b>M 6 Maria Empf.</b>	8	auf.	□ <b>Δ</b> kalt mit	19 Nemodus
Samst.	9 <b>W 7 Willibald</b>	8	6 56	neben C □ h Son.	20 Achilles

50. Dom Jüngsten Tag/ Lut. 21. ☉ Aufg. 7. 54. m. Unt. 4' 6. m. Ev. Lut. 3.

Sonnt.	10 <b>W 8 Walther</b>	8	6	Kürkler-Tag nen	21 <b>E 4 Thomas</b>
Mont.	11 <b>D 9 Damasius</b>	8	59	Ein <b>Δ</b> 29. Bir	12 Beatrix
Dienst.	12 <b>T 10 Tabitha</b>	8	32	Winters - Wusang.	27 Tagobert
Mittw.	13 <b>L 11 Lucia</b>	8	46	□ <b>Δ</b> schein	24 Adam, Eva
Donst.	14 <b>N 12 Nicasmus</b>	8	U. 3.	* <b>Δ</b> h Schnee	25 <b>C 13 Christ-Tag</b>
Freyt.	15 <b>A 14 Abraham</b>	8	0 59	9/23. m. Vormittag	26 Sievhonis
Samst.	16 <b>Adelheit</b>	8	2 18	neben dem C	27 Joh. C. v. <b>Δ</b>

32. Job. im Gefängniß/ Matz. 11. ☉ Aufg. 7. U. 52. m. Unterg. 4. 8. Ev. Lut. 2.

Sonnt.	17 <b>N 1 Lazarus</b>	8	3 21	Geht um Son	28 <b>E 1 Kind. Z.</b>
Mont.	18 <b>W 2 Wunibald</b>	8	4 30	Apogeos nen	29 Thom. Bisch.
Dienst.	19 <b>N 3 Nemodus</b>	8	5 42	Perig. <b>Δ</b> 9 o. B.	30 David
Mittw.	20 <b>T 4 Troufass</b>	8	Der	2. Uhr auf/ schein	31 Sylvester
Donst.	21 <b>L 5 Lazarus</b>	8	gehet	11. 37. Nachm. *	Januar 1756.
Freyt.	22 <b>U 6 Ulyses</b>	8	unter	□ <b>Δ</b> Schnee und	1 Neujahr
Samst.	23 <b>D 7 Tagobert</b>	8	7 54	neben dem C	2 Abel

52. Johannes zeuget von Christo/ Joh. 1. ☉ Aufg. 7. 29. Unt. 4. 11. w. Ev. Lut. 2.

Sonnt.	34 <b>Δ 1 Adam, E.</b>	8	37	In <b>Δ</b> grosse	4 <b>E 2 Elias</b>
Mont.	25 <b>Ch 2 Chri. Ec</b>	8	9 36	die Stiebde nach kälte	5 Simeon
Dienst.	26 <b>H 3 Sievhonis</b>	8	10 37	* <b>Δ</b> 1. Uhr. Nebel	6 <b>D 4 Abra. H.</b>
Mittw.	27 <b>Joh 4 Evangel.</b>	8	0 38	auf * <b>Δ</b> Nebel	7 Isidorus
Donst.	28 <b>K 5 Kindlein-Tag</b>	8	U. 3.	□ 40 kalte Wind	8 Erhard
Freyt.	29 <b>Thom. Bisch.</b>	8	0 37	8, 16. m. Vormittag	9 Julianus
Samst.	30 <b>D 6 David</b>	8	1 54	huck □ h und	10 Samson

53. Dom Schwerd Simon/ Lut. 2. ☉ Aufg. 7. 44. Unt. 4. 16. m. Ev. Lut. 2.

Sonnt.	1 <b>S 7 Sylvester</b>	8	2 28	□ <b>Δ</b> Schnee	1 <b>D 8 Felleitas</b>
--------	------------------------	---	------	-------------------	------------------------

**Christm. hat 31. T.** Das Aug der Welt ist / dieser Zeit ersternt weit / und muß alles frieren.

Der Vollmond den 7. hat reich  
kalt Wetter mit Wind und Schnee.  
Das letzte Viertel den 15. ist noch  
kalt.

Der Mermond den 21. kommt mit  
Schnee und grosser Kälte.

Das erste Viertel den 29. zeiget  
kalte Nebel.

Helden ih'ren Gôhen nicht opfern  
wolten / unter dem Käyser Antonio /  
sind gemartert und ermordet wordē.

Den 11. Margaretha. An diesem  
Tag / im Jahr Christi 1573. als die  
Holländische Stadt Hailem be-  
schlossen hatte sich dem Spanischen  
Herzog von Alba / auf Gnad und  
Ungnad / zu ergeben ; sprach ein tas-  
serer Oberster / Vorbet genannt / zu  
seinem Leibschünen : Du hast mir  
manchen guten Dienst geleistet : lie-  
ber ! leiste mir auch nun den letzten /  
und erschiesse mich : damit mich ja  
kein Spanier lebendig bekommen mö-  
ge. Der Soldat wegerete zwar sich  
erstlich : jedoch ließ er sich end-  
lich überreden / und erschos-  
se seiaen Obersten.

Uebers Jahr geliebts Gott  
wird von dieser Matery ein  
mehrers geschrieben werden.



	Tag. L.	M
	St. m.	S.
Uffsä. ten / Dorst. nach Nicol.	8	17
Appenzell / am Mittw. nach Noel.	8	16
Aura / Mittw. vor Thomas.	8	16
Bern / Montag nach Thomas.	8	15
Biel / Vorst. vor dem Neu-Jahr	8	15
Brüngarien / den 22.	8	16
Buchhorn / den 1. Montag.	8	16
Char / auf Andreas alten Calend.	8	15
Ermatingen / den 1.	8	14
Frauenfeld / Montag nach Nicol.	8	14
Geldkirch / auf Thomas.	8	14
Freyburg im Breisgau / auf Thom.	8	14
Haupweil / Montag nach Andre.	8	14
Heidelberg / auf Nicolat.	8	14
Geis / den 4. Tag vorm Appenzel- ler markt.	9	12
Ilanz in Pädten / den 1. dienstag alt Cal. und den 3.	8	12
Keserstuhl / auf Nicolai / und Thomas.	8	14
Küblis / 1. Freitag Bichmarck.	8	14
Lengzburg / Donnerstag nach Nicol.	8	15
Mülhausen / auf Nicolat.	8	16
Peterlingen / den 2.	8	16
Rappenschweil / Mittwoch.	8	16
Thomas.	8	17
Rickenbach / den 1. Dierstag.	8	18
Schiess / ou Thomas. Tag a. E.	8	19
Strassburg / auf alt Weihnacht	8	20
Gurte auf Nicolat.	3	21
Ehingen / den 4.	8	22
Überlingen / auf Nicolat.	8	22
Urt / Vorstag vor Nicolai	8	24
Waldshut / den 6.	8	26
Willisan / Dienstag vor Thom.	8	27
Winterthur / Doust vor Thom.	8	28
Yverdon / den 27.	8	29
Zwensinen / den 2. Doust.	8	30
Zofingen / den 23.	8	31

Die Nacht ist 15.  
Stund lang.

